

Die Umma des Propheten Muhammad (s)

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ وَأُولِي الْأَمْرِ
مِنْكُمْ فَإِنْ تَنَازَعْتُمْ فِي شَيْءٍ فَرُدُّوهُ إِلَى اللَّهِ وَالرَّسُولِ إِنْ كُنْتُمْ
تُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ذَلِكَ خَيْرٌ وَأَحْسَنُ تَأْوِيلًا

Verehrte Muslime!

zu unseren Aufgaben gehört nicht nur der Gehorsam gegenüber Allah, sondern auch gegenüber unserem Propheten Muhammad (s). In der Sure Nisâ heißt es dazu: „**O ihr, die ihr glaubt! Gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten und denen, die Befehl unter euch haben. Und wenn ihr in etwas uneins seid, so bringt es vor Allah und den Gesandten, sofern ihr an Allah glaubt und an den jüngsten Tag. Dies ist das Beste und führt zum Besten.**“¹

Liebe Geschwister!

Diesem Vers zufolge ist dem Willen Allahs und des Propheten unbedingt Folge zu leisten. Der Gehorsam gegenüber Menschen in Führungspositionen aber ist an die Bedingung gebunden, dass sie sich nicht gegen Allahs Wort und die Sunna des Propheten stellen. Jeder von uns ist also verpflichtet, sowohl Allah als auch dem Gesandten gegenüber gehorsam zu sein.

Die Umma ist eine Gemeinschaft, die den Befehlen des Propheten folgt. In dieser Hutba werden wir einige Prinzipien nennen, die eine wahre Umma auszeichnen.

Verehrte Muslime!

Die erste wichtige Eigenschaft der Umma ist die Aufrichtigkeit bei den Ibâdas. Die Mitglieder dieser Umma sehen einander als Geschwister an und beschützen sich gegenseitig. Aber sie weichen niemals von der Gerechtigkeit ab. Sie gewährleisten, dass Gerechtigkeit oberstes Prinzip bleibt, auch wenn es um sie selbst und um ihre nächsten Verwandten geht.

Die Mitglieder dieser Umma lügen niemals, denn Lügen ist ein Anzeichen der Heuchelei.

Sie kennen den Unterschied zwischen Haram und Halal und richten ihr Leben fest danach aus. Sie wissen, wie man die Dinge erlangt, die halal sind, und wie man sich von Dingen fernhält, die haram sind.

Diese Umma unterdrückt niemanden und billigt das auch nicht. Der Gewalt widersetzt sie sich mit allen Mitteln. Sie möchte, dass alle Menschen Gutes (Marûf) tun. Und sie setzt alles in ihrer Macht stehende dazu ein, um das das Schlechte (Munkar) zu verhindern.

Liebe Geschwister!

Die Angehörigen der Umma verüben an niemandem Verrat und Treulosigkeit, fügen niemandem Schaden zu und machen sich niemals des Betrugs schuldig. Sie sähen keine Zwietracht zwischen den Menschen und enthalten sich der Worte und Taten, welche die Menschen gegeneinander aufbringen könnten.

Sie achten die Privatsphäre anderer Menschen und stellen niemanden bloß. Wenn sie in Versuchung geraten, etwas Schlechtes oder Ungerechtes zu tun, erinnern sie sich sofort an Allah und halten sich von diesen Dingen fern. Sie bereuen ihre Sünden und bitten Allah um Vergebung. Denn „**Wo du auch sein magst, hüte dich davor, dich Allah zu widersetzen; tue nach dem Schlechten, das du getan hast, etwas Gutes, damit dieses das andere auslöscht. Verhalte dich zu den Menschen so, wie es die gute Sitte erfordert.**“² Diese Gebote gehören zu den wichtigsten Maximen ihres Lebens.

Verehrte Muslime!

Die Umma wünscht für andere das, was sie für sich selbst wünscht, und lehnt für andere das ab, was sie für sich selbst ablehnt. Diese Eigenschaften sind es, die neben den vielen, die wir hier nicht aufzählen konnten, die Umma des Propheten Muhammad (s) ausmachen. Lasst uns alle darüber nachdenken, ob wir diese Eigenschaften besitzen.

¹ Sure Nisâ, 4:59

² Tirmizî, „Der Umgang mit Menschen“, 4